

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Jöllenberg</b>	18.05.2017	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Festlegung des Ausbaustandards für die verkehrliche Erschließung des Wohngebietes „Wohnen an der Loheide,, (B-Plan II/V 8)**

### Betroffene Produktgruppe

11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss

### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Realisierungskosten: keine (Erschließungsvertrag), Folgekosten für Betrieb und Unterhaltung: ca. 6.300,00 €

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.

### Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Jöllenberg beschließt:

- a) der Anlage der neuen Erschließungsstraße innerhalb des Plangebietes entsprechend den beigefügten Querschnitten (**Anlage 2 und 3**) wird zugestimmt.
- b) der Errichtung der Straßenbeleuchtung in der Erschließungsstraße im Zuge des Straßenbaus in Form von LED- Leuchten auf einem 5 m Mast wird zugestimmt.

### Begründung:

#### 1. Situationsbeschreibung

Die Bezirksvertretung Jöllenberg, der Stadtentwicklungsausschuss, sowie der Rat der Stadt Bielefeld haben den Bebauungsplan II/Sc 5 „Wohngebiet Plackenweg West“ in den Sitzungen am 09.03.2017, 14.03.2017 bzw. 23.03.2017 als Satzung beschlossen. Ein Erschließungsträger beabsichtigt nun im Anschluss daran die vorgesehene Wohnbebauung möglichst zeitnah zu

realisieren. Zur Erschließung der Fläche soll eine ringförmige Erschließungsstraße abzweigend von der Loheide angelegt werden.

## 2. Planung (Anlage 1 bis 3)

Die Verwaltung schlägt vor, die Erschließungsstraße als Ringerschließung in einer Breite von 6,00 m (**Anlage 3**) aus grauem Betonsteinpflaster herzustellen. Die Anbindung der Ringerschließung an die Loheide soll aufgrund der sehr engen Radien zur Gewährleistung des Begegnungsverkehrs eine Breite von 7,00 m (**Anlage 2**) und ebenfalls eine Befestigung mit grauem Betonsteinpflaster erhalten. Für die Entwässerung ist eine Entwässerungsrinne um 1,7 m seitlich versetzt innerhalb der Fahrbahn mit Anschlüssen an einen neuen Regenwasserkanal vorgesehen.

Die geplante Mehrfamilienhausgruppe im Norden des Erschließungsgebietes wird über eine private Erschließungsstraße an die Ringerschließung angeschlossen.

Auch der Anschluss einzelner Baugrundstücke im Südwesten und Süden des Erschließungsgebietes erfolgt über kurze private Stichwege.

Im Nordwesten wird für Fußgänger und Radfahrer eine Wegeverbindung zum Knotenpunkt Engersche Straße/Wilsendorfer Straße geschaffen. Da es sich hier ebenfalls um private Verkehrsflächen handelt, wird ein entsprechendes Geh- und Fahrrecht eingetragen.

Das gesamte Erschließungsgebiet liegt innerhalb einer bereits ausgewiesenen Tempo 30-Zone.

## 3. Beleuchtung

Für die Erschließungsstraße ist gemäß dem derzeitigen Beleuchtungskonzept eine Beleuchtung in Form von LED- Leuchten auf 5 m Mast vorgesehen

## 4. Finanzierung

Die Erschließungsstraße wird einschließlich der Beleuchtung vom Erschließungsträger hergestellt. Somit entstehen für die Stadt Bielefeld diesbezüglich keine Herstellungskosten. Mit dem Erschließungsträger soll über sämtliche Maßnahmen ein Erschließungsvertrag abgeschlossen werden. Nach Übernahme der neuen Verkehrsanlagen ergibt sich für die Stadt Bielefeld ein Wertzuwachs.

Durch die Unterhaltungspflicht der neuen Verkehrsanlagen und den Betrieb der Beleuchtung ergeben sich für die Stadt Bielefeld geschätzte jährliche Folgekosten in Höhe von 6.300 €. Hiervon entfallen auf die Unterhaltung der neuen Erschließungsstraße ca. 5.300 € und auf die neue Straßenbeleuchtung ca. 1.000 €.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss